



Dr. M. Florian Buck
TIERARZTPRAXIS

Liebe Patientenbesitzerin, lieber Patientenbesitzer,

bei Ihrem **Nager** ist ein Eingriff in Narkose geplant.

Natürlich ist jede Narkose und jeder Eingriff mit einem Risiko verbunden. Insbesondere bei Nagetieren ist das Narkoserisiko deutlich höher als bei Hunden und Katzen. Hierzu zählen z.B. Herz- und Atemstillstand, Herzrhythmusstörungen, Krämpfe etc. Um eine sichere Narkose durchführen zu können wird Ihr Tier vor Narkosebeginn gründlich klinisch untersucht und gewogen, da die Menge der benötigten Narkosemittel abhängig vom Körpergewicht ist. Wir führen bei Nagern Injektionsnarkosen mit Inhalation eines Narkosegas/ Sauerstoff-Gemisch durch, um die Narkosetiefe exakter steuern zu können.

Nager dürfen sich nach dem Transport in unsere Praxis erst einmal in einem ungestörten Raum beruhigen, bevor mit der Narkosevoruntersuchung und der Narkose begonnen wird.

Die Narkose beginnt bei uns mit einer Sedation, d.h. der Patient bekommt ein Beruhigungsmedikament, bevor die Narkose eingeleitet wird. Natürlich bekommt jeder Patient dem Eingriff angemessene Schmerzmedikamente. Während und auch nach der Narkose beugen wir mit Wärmematten einer Unterkühlung vor. Auch nach der Narkose werden unsere Patienten bis zum stabilen Wachzustand liebevoll begleitet und überwacht sowie frühzeitig angefüttert, um Verdauungsstörungen vorzubeugen.

Nager dürfen aufgrund ihres komplexen Verdauungsapparats vor einer Narkose nicht fasten! Sie können gerne ein Partnertier mitbringen, da es das zu narkotisierende Tier beruhigt.

Einverständniserklärung für Eingriff und Narkose

Name/ Vorname Tierbesitzer:

Tiername:

Geplanter Eingriff:

Operationsdatum:

Geschätzter Kostenrahmen:

Wurden sie von einem Kollegen oder einer Klinik überweisen?

Nein

Ja, von

Bitte beachten Sie, dass Ihr Nager vor der Narkose nicht gefastet haben darf. Trinkwasser sollte ebenfalls uneingeschränkt angeboten werden.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Tier! Wenn Sie den OP-Termin nicht wahrnehmen können, so informieren sie uns bitte bis spätestens 48 Stunden vor dem geplanten Eingriff. Anderenfalls behalten wir uns vor, den Zeitausfall in Rechnung zu stellen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich über die narkose- und operationsbedingten Risiken informiert bin und habe keine weiteren Fragen.

Rottenburg, den

Unterschrift:

